

Christian Hüftlein, Projektleiter infra fürth gmbh, Regulierungsmanager

Christina Ribbrock, Projektleiterin Projekt:Unternehmensberatung GmbH, Beraterin

Nichts ist so beständig wie der Wandel – Um sich frühzeitig mit notwendigen Veränderungen auseinanderzusetzen und die Akzeptanz dafür im Unternehmen zu erhöhen, setzt der Fürther Energieversorger infra auf eine ganzheitliche Prozessoptimierung.

Die infra fürth gmbh ist ein lokal verwurzeltes Energieversorgungsunternehmen in Fürth und der Region. Als modernes EVU hat sich die infra zum Ziel gesetzt, Kundennähe, regionales und soziales Engagement sowie eine zukunfts- und erfolgsorientierte Unternehmensstrategie zu vereinen. Gleichzeitig erfordern die gegenwärtigen Marktgegebenheiten eine konsequente Veränderungsbereitschaft vom gesamten Unternehmen. Aus diesem Grund ist für die Geschäftsführung die Professionalisierung der eigenständigen Umsetzung von Veränderungen und vorbereitenden Analysen entscheidend.

2012 wurden dafür die Grundsteine mit einem ersten gemeinsamen Projekt gelegt. Neben einer qualitativen Analyse von Shared-Service-Abläufen führte die infra erstmalig eine quantitative Analyse in Form einer Prozesskostenermittlung durch. Beide Methoden wurden daraufhin im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses in den Unternehmensalltag der infra integriert und gelebt. Es war dabei wichtig, die Methoden miteinander zu verbinden, um die eingeleiteten Veränderungen auch quantitativ bewerten zu können bzw. quantitative Auffälligkeiten prozessual, organisatorisch, systemseitig und strategisch hinterfragen zu können. Um die Bedeutung für das Unternehmen noch weiter zu stärken, schuf die Geschäftsführung im Jahr 2013 eine Stelle, welche sich, neben Regulierungs- und Revisionsthemen, eigenständig um diese Aufgaben kümmert und den intern gesteuerten, kontinuierlichen Veränderungsprozess stärker fokussieren kann.

Zur Umsetzung der internen Ziele wurde im Jahr 2015 eine erneute gemeinschaftliche Prozesskostenermittlung für das Jahr 2013 durchgeführt, bei welchem die Projekt:Unternehmensberatung GmbH federführend tätig war. Schon Anfang 2015 wurde

aber die Projektleitung an die infra übergeben, mit dem Ziel, die Tätigkeiten künftig eigenverantwortlich und eigenständig für das Unternehmen umzusetzen. In enger Zusammenarbeit wurde das Projekt abgewickelt und so internes Know-how aufgebaut. Außerdem hatten die Mitarbeiter und Führungskräfte der infra damit eine interne Anlaufstelle bei Fragestellungen und Anregungen und konnten noch stärker eingebunden werden. Zudem wurden detailliertere Vorgehensweisen für zukünftige Prozesskostenermittlungen erarbeitet, sodass durch z. B. einer Zuordnung von Auftrags-/Projektnummern zu Prozessen ein erhöhter Automatisierungsgrad bei der Datenerhebung erreicht werden konnte. Nachdem die gemeinsame Analyse abgeschlossen war und die Ergebnisse im Unternehmen kommuniziert wurden, erfolgte eine Übergabe des Berechnungstools, welches zur Ermittlung von Prozesskosten und –kapazitäten notwendig ist.

Im 2. Halbjahr 2015 führte die infra vorwiegend eigenständig eine Prozesskostenermittlung auf Basis des Jahres 2014 durch. Auch wenn die operativen Arbeiten und Analysen selbständig fortgeführt werden, existiert ein enges Vertrauensverhältnis, welches besonders im Hinblick auf einen neutralen Gesprächspartner zum Austausch und Prüfung der Ergebnisse von Bedeutung ist. Im Rahmen der Umsetzung erfolgte genau dieser enge Austausch zwischen der Projekt:Unternehmensberatung und der internen Projektleitung der infra.

Die Zusammenarbeit zwischen Projekt:Unternehmensberatung GmbH und der infra bleibt weiterhin bestehen. Zum einen sucht das Fürther Unternehmen nicht nur die Optimierung über die betrachteten Jahre, auch der objektive Blick mittels eines externen Benchmarks gibt Rückmeldung, wie sich das Unternehmen im Wettbewerb positioniert. Darüber hinaus arbeiten die Unternehmen gemeinsam an neuen Ideen und Erweiterungen im Themenumfeld Prozesskosten und Kennzahlen.

Hinweis

Bei Fragen oder für weiterführende Informationen sprechen Sie uns gerne an:

Projekt:Unternehmensberatung GmbH

Landwehrstr. 61

80336 München

+49 89

4111 23 406

info@projektdp.de

www.projektdp.de